



Kompetenzförderung im Übergang vom Kindergarten in die Grundschule – Konzeption von ergänzenden Materialien für das Huckepack-Projekt

Exposé zur Masterarbeit von Laura Hinz

Die Einschulung kennzeichnet einen bedeutenden Schritt in der kindlichen Entwicklung und stellt sowohl für das Kind als auch für sein soziales Umfeld ein wichtiges Lebensereignis dar (Albers & Lichtblau, 2014; Griebel & Niesel, 2005; Klaudy & Torlümke, 2010; Sauerhering et al., 2013). Der Schuleintritt bietet einerseits eine entwicklungsförderliche Chance für ein Kind, da er mit dem Erwerb neuer Kompetenzen sowie dem Aufbau neuer Beziehungen und positiven Gefühlen wie Stolz, Vorfreude und Neugier verbunden ist (Griebel & Niesel, 2005). Gleichermaßen stellt er eine Herausforderung dar, da der Übergang von Stress und negativen Gefühlen wie Unsicherheit, Angst und Traurigkeit begleitet wird (Griebel & Niesel, 2005; Fuchs, 2016; Textor, 2009). Vertrautes wird aufgegeben und Anpassungsleistungen sind in einer Vielzahl von Lebensbereichen über eine kurze Zeitspanne hinweg erforderlich (Griebel & Niesel, 2005; Fuchs, 2016; Textor, 2009).

Um Kinder bei einer erfolgreichen Bewältigung des Übergangs vom Kindergarten in die Grundschule zu unterstützen, sind frühzeitige Interventionen im Kindergarten von Vorteil (Carle et al., 2011). Dabei wirkt sich neben der Förderung kognitiver Kompetenzen die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen positiv auf einen erfolgreichen Schulstart und Bildungsweg aus (Denham, 2006; Gut et al., 2012; Konold & Pianta, 2005; Romano et al., 2010; Shala, 2013; Wildgruber & Griebel, 2016). Das Huckepack Projekt zum Training emotionaler und

sozialer Kompetenzen bietet Kindern im Vorschulalter die Chance, emotionale und soziale Kompetenzen bedarfsorientiert zu trainieren. Kinder mit Förderbedarf bekommen für ein Jahr eine*n ausgebildete*n Mentor*in zur Seite gestellt. Diese*r arbeitet einmal wöchentlich im Kindergarten mit dem Kind. Dabei werden spielerisch in Einzel- sowie Gruppensitzungen emotionale und soziale Kompetenzen gefördert. Bisher werden die Kinder im Projekt nur ein Jahr im Kindergarten betreut, wenn sie nicht innerhalb dieses Jahres eingeschult werden. Es zeigt sich jedoch, dass etwa ein Drittel der Kinder Schwierigkeiten beim unmittelbaren Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erlebt und unter Anpassungsproblemen leidet (Albers & Lichtblau, 2014). Aufgrund der hohen Bedeutung eines erfolgreichen Übergangs für die weitere Entwicklung eines Kindes und der langfristigen negativen Konsequenzen, die ein misslungener Übergang birgt, erfolgt eine Erweiterung des Huckepack Projekts. Neben der Begleitung der Kinder über ein Jahr hinweg im Kindergarten und der indirekten Vorbereitung durch die Förderung der essenziellen Schlüsselkompetenzen eines erfolgreichen Übergangs im emotionalen und sozialen Bereich, erfolgt zusätzlich die unmittelbare Begleitung der Kinder in der Übergangsphase vom Kindergarten in die Grundschule durch ihre Mentor*innen. Im Rahmen der Masterarbeit werden ergänzende Sitzungen für das Manual des Huckepack-Projekts als Grundlage für die Übergangsbegleitung konzipiert. Diese sollen eine Orientierung für die Mentor*innen bieten, um den Mentees im Übergangsprozess eine wissenschaftlich fundierte und individuelle Unterstützung zu ermöglichen. Darüber hinaus ist es wichtig, die Eltern aktiv in die Übergangsgestaltung einzubeziehen (Fuchs, 2016; Valentien, 2016). Aus diesem Grund soll eine zusätzliche Unterstützung der Eltern beim Übergang ihres Kindes vom Kindergarten in die Grundschule in Form eines Elternratgebers angeboten werden, welcher im Rahmen der Masterarbeit erarbeitet wird.

Literatur

- Albers, T., & Lichtblau, M. (2014). *Inklusion und Übergang von der Kita in die Grundschule: Kompetenzen pädagogischer Fachkräfte* (Vol. 41). Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF).
<https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/inklusion-und-uebergang-von-der-kita-in-die-grundschule-kompetenzen-paedagogischer-fachkraefte>
- Carle, U., Košinár, J., Leineweber, S., Schmidt, D., Laskowski, R., Heidepriem, A.-C., Berthold, B., Metzen, H., Köppel, G., Koslowski, C., Schiffler, S., Wenzel, D., Athenstaedt, M., Bunk, Y., Eisold, C., Nitzsche, S., Jobst, J., Huxhold, J. (2011). *Abschlussbericht zum Projekt: Evaluierung der Umsetzung des Sächsischen Bildungsplans sowie des Schulvorbereitungsjahres und der Verzahnung mit der Schuleingangsphase*. Universität Bremen im Auftrag des Sächsischen Staatsministerium für Kultus und Sport.
https://www.bildungserver.de/onlineressource.html?onlineressourcen_id=45662
- Denham, S. A. (2006). Social–emotional competence as support for school readiness: What is it and how do we assess it? *Early education and development*, 17(1), 57–89. https://doi.org/10.1207/s15566935eed1701_4
- Fuchs, M. (2016). *Der Übergang von der Kita in die Grundschule aus der Perspektive von Inklusion*. KiTaFachtexte. <https://www.kita-fachtexte.de/de/fachtexte-finden/der-uebergang-von-der-kita-in-die-grundschule-aus-der-perspektive-von-inklusion>
- Griebel, W., & Niesel, R. (2005). *Die Bewältigung von Übergängen zwischen Familie und Bildungseinrichtungen als Co-Konstruktion aller Beteiligten*.
<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/gestaltung-von-uebergaengen/uebergang-von-der-familie-in-die-tagesbetreuung/1220>

- Gut, J., Reimann, G., & Grob, A. (2012). Kognitive, sprachliche, mathematische und sozial-emotionale Kompetenzen als Prädiktoren späterer schulischer Leistungen: Können die Leistungen eines Kindes in den IDS dessen Schulleistungen drei Jahre später vorhersagen? *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 26(3), 213–220.
<https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000070>
- Klaudy, E. K., & Torlümke, A. (2010). Der Übergang Kindergarten – Grundschule: Entwicklungstrends und Projekte. In R. Brandel, M. Gottwald & A. Oehme (Eds.), *Bildungsgrenzen überschreiten: Zielgruppenorientiertes Übergangsmanagement in der Region* (pp. 69-104). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Konold, T., & Pianta, R. C. (2005). Empirically-derived, person-oriented patterns of school readiness in typically-developing children: description and prediction to first-grade achievement. *Applied Developmental Science*, 9(4), 174 –187.
- Romano, E., Babchishin, L., Pagani, L., & Kohen, D. (2010). School readiness and later achievement: replication and extension using a nationwide canadian survey. *Developmental Psychology*, 46(5), 995–1007. <https://doi.org/10.1037/a0018880>
- Sauerhering, M., Lotze, M., & Solzbacher, C. (2013). *Übergang KiTa – Grundschule* (Vol. 14). nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung.
<https://www.nifbe.de/component /themensammlung?view=item&id=439:uebergang-kita-grundschule-nifbe-themenheft-14&catid=27>
- Shala, M. (2013). The impact of preschool social-emotional development on academic success of elementary school students. *Psychology*, 4(11), 787-791.
<http://dx.doi.org/10.4236/psych.2013.411112>
- Textor, M.R. (2009). *Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule: Eine Herausforderung für*

das Kind und seine Eltern.

<https://www.kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/gestaltung-von-uebergaengen/uebergang-von-der-kita-in-die-schule/1982>

Valentien, S. (2016). *Sozioemotionale Förderung in der Kita. Vom Projektleitfaden zum Qualitätsmerkmal*. KiTaFachtexte. <https://www.kita-fachtexte.de/de/fachtexte-finden/sozioemotionale-foerderung-in-der-kita-vom-projektleitfaden-zum-qualitaetsmerkmal>

Wildgruber, A., & Griebel, W. (2016). *Erfolgreicher Übergang vom Elementar- in den Primarbereich. Empirische und curriculare Analysen* (Vol. 44). Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte (WiFF). <https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/erfolgreicher-uebergang-vom-elementar-in-den-primarbereich>